

2. Planungsskizze

Mit Menschen aus anderen Kulturkreisen leben

Fachliche Inhalte

Individuen und Gesellschaft¹	<p>Als Ausländer in GB (USA) oder in Deutschland: Lebenssituationen und Erfahrungen</p> <p>Briten und Ausländer, Amerikaner und Ausländer, Deutsche und Ausländer: miteinander, nebeneinander, gegeneinander: Beispiele aus dem Alltag in der Gemeinde, in der Schule, im Berufsleben, ...</p> <p>Motive für Fremdenfeindlichkeit</p>
Soziale Strukturen	Großbritannien / die USA / Deutschland – multikulturelle Gesellschaften
Institutionen und politisches System	<p>Wie wird man Brite / Amerikaner / Deutscher? – Jus sanguinis und Einbürgerungsrecht</p> <p>Ausländer – Bürger 2. Klasse? – politische Rechte ausländischer Mitbürger</p>
Kriterien und Möglichkeiten politischen Handelns	<p>Aktuelle Diskussion und Standpunkte: z.B.: doppelte Staatsbürgerschaft, Wahlrecht für ausländische Bürger, Einwanderungsquoten, ...</p> <p>Möglichkeiten und Schwierigkeiten des Zusammenlebens in einer multikulturellen Gesellschaft</p>

¹ Vgl. Rahmenplan Sozialkunde, S. 30: Themenblatt 6

Kommunikative Tätigkeiten / Arbeitsformen

- „Ins Gespräch mit *den anderen* kommen“: Ausländische (Gast-)Schüler der eigenen Schule in die Klasse zu Gesprächen / Interviews einladen, oft sind auch Schüler mit der Muttersprache Englisch darunter. Gut geeignet als Auskunftgeber ist auch ein(e) Fremdsprachassistent(in). Weiterhin bietet sich der Rückbesuch eines Schüleraustausches mit Großbritannien für solche Gespräche an. - Für diese Gespräche/Interviews sollte von den Schülern ein Frageraster entwickelt und abgesprochen werden, weil auf dieser Grundlage eine bessere Auswertung bzw. Dokumentation erfolgen kann. Je nach schulischen Gegebenheiten und Herkunft der ausländischen Schüler müssen die Gespräche z.T. auf Deutsch geführt werden. Die Auswertung könnte aber durchaus auf Englisch erfolgen. - Wenn diese Unmittelbarkeit durch Gespräche vor Ort nicht möglich ist, alternativ (oder auch ergänzend) dazu: Briefpartner im Ausland anschreiben (evtl. per e-mail), um Lebensbedingungen dort zu erfragen (auf der Grundlage eines in der Klasse entwickelten Fragenkatalogs);
- Zusammenhänge aus der Sichtweise eines *anderen* darstellen bzw. schildern (Perspektivenwechsel)
- Entwicklung von Szenarien
- Auswertung von Statistiken und aktuellem Material

Quellenangaben

Lehrwerke

Moore, S., *Sociology Alive*, second edition, Cheltenham: Stanley Thomes 1996 [¹1987] (Kap. 5 "Race and ethnicity", S. 82 - 97)

Remy, R. C. (ed.), *United States Government: Democracy in Action*, Teacher's Wraparound Edition, Westerville: Glencoe/McGraw-Hill 1996 (Kap. 5 "Citizenship in the United States", S. 154 B – 175)

Weitere Materialien

Donnellan, C. (ed.) *Challenging Racism* (Themenheft (Vol. 6) aus der Reihe *Issues for the 90s* des Verlages Independence Educational Publishers (PO Box 295 Cambridge CB1 3XP, UK / FAX 0044-1223-566131)

„Immigration and Minorities in Britain“ und „Immigration - The US melting pot today“, *World and Press Specials*, Verlag Eilers und Schünemann, Bremen

Für das Fach English (überwiegend für die Sekundarstufe II) liegt zu diesem Themenkomplex umfangreiches Material vor, z.B. zu „Race Relations“, „Melting Pot“ oder zu „Multicultural Britain“. Dieser Fundus kann z.T. auch für den bilingualen Sachfachunterricht der Sekundarstufe I genutzt werden. Als Beispiele seien genannt:

- *Britain and America: Images and Perspectives*, Cornelsen 1997, Kap. II: "Dealing with Diversity: The Multicultural Challenge" (dazu auch Hörtexte auf Kassette oder CD)
- Jarman, F. et. al., *Pink, Black, Brown and Yellow: Multiracial Britain*, Schroedel 1983
- Brack, U./Chhatwal, R., *We are all foreigners somewhere*, Cornelsen/OUP.

Daneben sollten auch die Englisch-Lehrwerke der Sek I auf die jeweilige Thematik hin „durchforstet“ werden. So findet sich z.B. in *English G A5* (Cornelsen), Unit 4A eine Teileinheit „Britain - a multiracial society“.

Der Runnymede Trust veröffentlicht seit vielen Jahren Materialien (factsheets, bulletins, books, reports, ...) über Britain's Black Population und gibt auch eine Bibliographie heraus (The Runnymede Trust, 11 Princelet Street, London E1A 6QH /FAX 0044 171 600 8529)

Weitere Institutionen, die zum Thema Multiculturalism als Bezugsquelle für authentische und aktuelle Materialien in Frage kommen :

- The Commonwealth Institute, Kensington High Street, London W8 6NQ
- The Commission for Racial Equality (CRE), Elliot House, 10 - 12 Allington Street, London SW1E 5EH / FAX 0044 171 931 0429
- Youth against Racism in Europe (YRE), PO Box 858, London E9 5HU

Einschlägige Kapitel aus deutschen **Sozialkunde-Lehrwerken**, z.B. *Anstöße 2* (Klett 1995), Kap. „Miteinander leben lernen: Ausländer in Deutschland“, S. 102-119, dort auch Grundsätzliches zur Biographie als Forschungsmethode (S. 104 ff), oder *Arbeitsbuch Politik 2* (Cornelsen 1992), Kap. 9 „Deutschland nur für Deutsche?“, S. 180-200

Als **Hörspiel** eignen sich "Shamin must stay", in Whittaker, N., *The Drunken Driver and other radio plays* (Klett) [Geschichte eines jungen pakistanischen Immigranten, der aus Großbritannien ausgewiesen werden soll] und "The Future looked so bright", in Escoffey, R., *Fiona investigates and other Radio Plays* (Klett) [Jane heiratet Julian, einen jungen Farbigen, und wird auf der Wohnungssuche erstmals mit Rassismus und Diskriminierung konfrontiert]

Unterrichtsmaterialien

Wie als Fußnote zu Themenblatt 6 des Rahmenplans angemerkt, verlangt die Behandlung dieses Themas je nach Zusammensetzung der Lerngruppe besondere Sensibilität, v.a. wenn es um Ausländerfeindlichkeit in Deutschland geht. Die für bilinguale Lerngruppen übliche Erweiterung der Thematik auf Großbritannien und die USA schafft einerseits emotionale Distanz, verlangt aber andererseits auch Perspektivenwechsel und Empathie und hilft somit die Problematik in Deutschland mit ihren eigenen Bedingungen verstehen und beurteilen lernen.

In den Englisch-Lehrwerken der Klasse 7 wird Großbritannien u.a. in Teilaspekten als Einwanderungsland und multikulturelle Gesellschaft dargestellt, in denen der Klasse 8 werden die USA als klassisches Einwanderungsland vorgestellt (historischer Hintergrund; Fallbeispiele; Probleme der Einwanderer heute; Behandlung von Minderheiten, z.B. Indianer, Asiaten, u.v.a.m.) Es empfiehlt sich von daher ein Einstieg in das Thema über das Englisch-Lehrwerk (geringer sprachlicher Schwierigkeitsgrad, jedoch ist Schülern die sozialkundliche Sichtweise deutlich zu machen, die Koordination mit dem Englisch-Unterricht unbedingt erforderlich).

Je nach Zusammensetzung der Lerngruppe (Ausländeranteil?) und Brisanz der Problematik bzw. Betroffenheit der Schüler einerseits sowie dem Steilheitsgrad der über das Lehrwerk hinaus gehenden Texte andererseits wird Deutsch punktuell oder phasenweise Unterrichtssprache sein müssen. Angesichts der Fülle der inhaltlichen Möglichkeiten sind *Schwerpunktsetzungen* und *exemplarische Vorgehensweise* unabdingbar.

Übersicht

- Anlage 1: **Three poems by immigrants** ("The Invisible" und "Not from here" aus Andrew Salkey (ed), *Breaklight: An Anthology of Caribbean Poetry*, London 1971, S. 76 f.; "Confession" aus James Berry (ed), *News for Babylon: The Chatto-Book of Westindian-British Poetry*, London 1984, S. 192 f.)
- Anlage 2: Auszüge aus **Lebensgeschichten westindischer Einwanderer**, Nr. 1, 3 u. 4 aus Thomas J. Cottle, *Black Testimony: The Voices of Britain's West Indians*, London 1978, S. 16, 17, 21, 38 f., 99 f., Nr. 2 aus Margaret Prescod-Roberts u. Norma Steele, *Black Women: Bringing it all Back Home*, Bristol. Falling Wall Press 1980, S. 29
- Anlage 3: **"Who are the British?" / "Europe's migrants"**, aus *Access to Geography 2*, OUP 1992, S. 66 f. u. 70f. [4 S.]
- Anlage 4: **Britain and its People**, Informationen zu 'migration', nationality' und 'immigration', aus *Britain and its People*, Foreign and Commonwealth Office, 1992, S. 23 - 25 [2 S.]
- Anlage 5: **Citizens** (Cartoon und Aufgaben), aus Stephen Moore, *Sociology Alive*, first edition, S. 64
- Anlage 6: **Racism and job opportunities** (Cartoon und Aufgaben), aus Stephen Moore, *Sociology Alive*, second edition, S. 94
- Anlage 7: **Cartoons The Statue of Liberty**, aus Art Buchwald, "Look West, Miss Liberty, and Shine Your Light", *From Melting Pot to Multiculturalism -E pluribus unum?*, Viewfinder Topics (ed. P. Freese), Langenscheidt-Longman, 1994, S. 14 f.
- Anlage 8: **Immigration Statistics USA**, aus *The 1992 Information Please Almanac*, Sloughton Mifflin, Boston 1992, S. 804 f.
- Anlage 9: **Population / Migration**, aus *Resource Atlas Germany*, Collins-Longman 1994, S. 14 f. [2 S.]
- Anlage 10: **Germany's Population**, aus *Key Data on Germany 1997*, Statistisches Bundesamt (Hg.), Wiesbaden 1997, S. 18 f.
- Anlage 11: **An Englishman in Germany** ("Computers and Puccini: why not?", Kapitel aus Karen Carlson-Kreibohm, *Real People from Real Places*, Cornelsen / OUP, 1988, S. 25 - 28 [3 S.]
- Anlage 12: **What tables tell us** (Fach- und Besprechungswortschatz), aus *Empfehlungen für den bilingualen deutsch-englischen Unterricht: Politik* (NRW), S. 90 f.